

9. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 15. November 2017

Öffentliche Sitzung:

Ab 19.00 Uhr fand bereits eine Feierlichkeit für langjährige Wahlhelfer im Rathaus statt.

78. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.10.2017, TOP 71. bis 77.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

79. Bauanträge

a) Antrag auf Neubau eines Masthähnchenstalles mit Festmistlager auf Flurstück (FINr.) 303 Gemarkung Klenau (Außenbereich)

Mit Antrag vom 27.10.2017 wurde ein Neubau eines Masthähnchenstalles mit Festmistlager gestellt. Im Vorfeld wurden nächstgelegene Nachbarn vom Bauherrn informiert.

Eckdaten:

Stall	ca. 768 m²
„Wintergarten“	ca. 194 m ²
Vorbereitungsraum	ca. 22 m ²
Technikraum	ca. 22 m ²
Sonstiges (Vorraum, dgl.)	ca. 47 m ²
Überdachtes Festmistlager	ca. 60 m ²
Umbauter Raum	ca. 5.500 m ³
Beantragte Besatzdichte	25 kg pro m²
(Bezugsgröße ist hierbei der reine Stall (768 m ²))	

Aufzuchtzeit ca. 30 bis 37 Tage
(Dies bedeutet nach dieser Zeit werden die Stallungen gereinigt, dass Festmistlager befüllt und neue Küken angeliefert)

Schreiben eines Anwohners vom 13.11.2017 wird auszugweise vorgetragen. Weitere Eingaben von Anwohnern wurden der Gemeindeverwaltung übersandt.

Die Gemeinde fordert:

- die Einhaltung der aktuellen Immissionsschutzrichtlinien unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Schweinemastbetriebe inkl. den beantragten Erweiterungsplänen (*Ähnlich Emissionskontingentierung*)
- einen fundierten Pflanzplan, in dem als Mindestanforderung u. a. die Pflanzung mit hochstämmigen Bäumen und Hecken verstärkt in Richtung Junkenhofen, aber auch in Richtung Klenau vorzusehen ist.
- wenn benötigt eine Kostenübernahmezusage für die löschwassertechnische Erschließung inkl. feuerwehrtechnischer Ausrüstung
- die Ausstattung mit den neusten technischen Einrichtungen (*wenn nötig mit Filteranlagen*) für eine maximale Reduzierung von Immissionen
- die Gewährleistung des höchstmöglichen Immissionsschutzes der anliegenden Bevölkerung, sodass eine vernünftige Koexistenz der Landwirtschaft und der Anlieger garantiert ist.

Eine längere Diskussion entsteht, unter anderem werden nachstehende Punkte angeführt:

- Alternativstandorte (*evtl. nördlich von Junkenhofen*)
- Vollerwerbslandwirte müssen die Möglichkeit haben Vorhaben zu verwirklichen
- Für eine zukünftige Expansion ist dieser Standort auch nicht geeignet
- Vorbelastungen sind in diesem Gemeindeteil bereits vorhanden, dies muss Berücksichtigung finden. Eine weitere Geruchsbelästigung muss soweit als möglich vermieden werden

GRM Gerti Schwertfirm stellt den Antrag Herrn Christof Stieglbauer (Bauwerber) das Rederecht zu erteilen.

Beschluss:

Herrn Christof Stieglbauer wird das Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Herr Stieglbauer erläutert folgendes

- Bei der Planung handelt es sich um eine kleine Einheit
- Für seinen Betrieb ist diese Hähnchenmast die beste Ergänzung und nach seinem Ansinnen auch das verträglichste für alle

Es wird vorgeschlagen, dass der Bauwerber eine Informationsfahrt eines ähnlichen Bauvorhabens organisieren und interessierte Anwohner hierzu

einladen soll. Nach dieser sollen die Erkenntnisse im Gemeinderat vorgetragen werden.

GRM Stefan Maurer stellt den Antrag, dass dieser TOP bis zur nächsten Sitzung bzw. bis nach der angedachten Informationsfahrt zurück gestellt wird.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung bzw. bis nach der angedachten Informationsfahrt zurück gestellt

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

80. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt)

a) Nachtrag Elektrotechnik – Firma Kluger GmbH

Nachtrag: 644,88 € (Brutto) vom 19.07.2017

Leistungen:

- Es wurden 4 Jalousie-Bedienelemente inkl. Zubehör eingebaut

Beschluss:

Dem begründeten Nachtragsangebot vom 19.07.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

81. Anschaffung Küchengeräte für die Mittagsbetreuung an der Grundschule

Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe für einen Umluftkühlschrank und einen Tiefkühlschrank (Gewerbeausführung) aufgefordert, es wurden 6 Angebote abgegeben.

Nach Überprüfung der Gebote, stellt sich als wirtschaftlichstes Angebot das der Firma T.A.M Elektrotechnik, Voglhof 1, 85302 Gerolsbach mit einer Angebotssumme über 2.673,26 € heraus.

Beschluss:

Der Auftrag zur Anschaffung der o. g. Küchengeräte wird an die Firma T.A.M Elektrotechnik, Voglhof 1, 85302 Gerolsbach zum Angebotspreis von 2.673,26 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

82. Neuabschluss Konzessionsvertrag (Strom)

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 04.04.2017 mitgeteilt läuft der aktuelle Konzessionsvertrag (Strom) noch bis April 2019. Im Bundesanzeiger wurde dies im März 2017 mit dem Hinweis bekannt gegeben, dass Interessensbekundungen bis 30.06.2017 abzugeben sind (§ 46 Abs. 3 EnWG).

Mit Schreiben vom 07. Juni 2017 gab die Bayernwerk AG eine Interessensbekundung ab, weitere lagen nicht vor.

Im Juli 2017 wurde ein Konzessionsvertragsentwurf vorgelegt, dieser ist in Anlehnung des ausgearbeiteten Musterkonzessionsvertrags zwischen dem Bay. Gemeindetag/Städtetag und dem Verband d. Bay. Energie und Wasserwirtschaft e. V.

Konzessionsvertragsentwurf wurde mit der Einladung versandt

Beschluss:

Die Bayernwerk AG wird entsprechend dem vorgelegten Stromkonzessionsvertragsentwurf das Recht eingeräumt, die öffentlichen Verkehrswege Gemeindegebiet Gerolsbach für die Verlegung und den Betrieb eines Stromversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung im Sinne des § 46 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu nutzen. Der Erste Bürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt den vorgelegten Stromkonzessionsvertrag mit der Bayernwerk AG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

83. Änderung des Verfahrens bei Pachtzahlungen der Vereine an die Gemeinde

Die Pachtzahlungen der Vereine an die Gemeinde wurden bisher von den Vereinen an die Gemeinde überwiesen und diesen als Zuschuss wieder

ausbezahlt. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2018 keine Veranlagung der Grundstückspachten mehr, so dass sich eine Einzahlung und Rücküberweisung der Pachten erübrigt. Die Pachtverträge müssen entsprechend angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

84. Anschaffung weiterer Geschwindigkeitsmessanzeigen

Die Gemeinde Jetzendorf teilt mit, dass diese eine Sammelbestellung für Geschwindigkeitsmessanlagen durchführen, hier können sich umliegende Gemeinden bis Mitte November beteiligen.

Hierbei handelt es sich um ein Produkt der Firma Sierzega (GR 33 CL). Eine Einheit beinhaltet,

- Geschwindigkeitsanzeige „Sie Fahren“
- Datenaufzeichnung und Auswertsoftware
- Variable Mastbefestigung
- Pulverbeschichtete Rückplatte
- Batteriebanner
- Solarpaket
- Versandt/Verpackung

Gesamtkosten: 2.038,- €, Netto / Einheit

Information:

Aktuell hat die Gemeinde zwei Geschwindigkeitsmessanzeigen im Einsatz. Diese werden immer temporär an verschiedenen Stellen angebracht.

Beschluss:

Es werden **5** Einheiten der Geschwindigkeitsmessanzeigen wie oben beschrieben für das Gemeindegebiet angeschafft. Die Gesamtkosten beziffern sich auf 10.190,- €, Netto.

Abstimmungsergebnis: 7 : 10

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	7		
Nein-Stimmen:	10	Wörle Peter, Schaipp Xaver, Brandstetter Ignaz, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette, Kirmayr Georg, Lönner Rudi, Winter Martin, Felber Johann, Ottinger Georg	

Beschluss:

Es werden **3** Einheiten der Geschwindigkeitsmessanzeigen wie oben beschrieben für das Gemeindegebiet angeschafft. Die Gesamtkosten beziffern sich auf 6.114,- €, Netto.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kneißl Johann, Höpp Alfred, Maurer Stefan	

85. Bekanntgaben, Sonstiges

- **Gemeinderatssitzungsterminkalender 2018** (*wurde versandt*)
- **Geschwindigkeitskontrollen** im Gemeindegebiet

Die Verkehrspolizei Ingolstadt hat am 17.10.2017 zwischen 13:30 – 15:30 Uhr, an der Staatsstraße 2045 (PAF-SOB) außerorts nahe Strobenried eine Geschwindigkeitsmessung Fahrtrichtung Schrobenhausen mit folgendem Gesamtergebnis durchgeführt:

- erlaubte Geschwindigkeit: 70 km/h
- Durchlauf: 195
- Anzeigen: 6
- Verwarnungen: 8
- Gesamtbeanstandungen: 14
- Schnellster: 107 km/h

Die Verkehrspolizei Ingolstadt hat am 17.10.2017 zwischen 15:50 – 18:00 Uhr, an der Staatsstraße 2084 (Pfaffenhofener Str.) eine Geschwindigkeitsmessung Fahrtrichtung Ortseinwärts mit folgendem Gesamtergebnis durchgeführt:

- erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h
- Durchlauf: 276
- Anzeigen: 1
- Verwarnungen: 10
- Gesamtbeanstandungen: 11
- Schnellster: 79 km/h

Weitere Geschwindigkeitskontrollen wurden angekündigt.

- **Gerolsbacher Weihnachtsmarkt** am 02.12.2017
- **Rathausvernissage** am 24.11.2017 ab 19:30 Uhr